

GROSSES HAUS

EINTRITTSPREISE

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| Kategorie I: | (nummerierte Plätze) Parkett, Reihe 1-14 | 22,00 € (*erm.: 20,00 €) |
| Kategorie II: | 2. Rang Mitte, Reihe 1-3 2. Rang Seite, Reihe 1 | 16,00 € (*erm.: 14,00 €) |
| Kategorie III: | 2. Rang Seite, Reihe 2-3 3. Rang Mitte, Reihe 1-2 | 13,00 € (*erm.: 11,00 €) |
| Kategorie IV: | 3. Rang Seite, Reihe 1-2 | 8,00 € (*erm.: 6,00 €) |

* Die ermäßigten Preise gelten gegen Vorlage der gültigen Legitimation für: Kinder, SchülerInnen, Azubis, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 60%, Erwerbslose, SozialhilfeempfängerInnen und RentnerInnen.

ORT
Städtischen Bühnen Münster,
Neubrückenstraße 63
(vom Hauptbahnhof per Bus oder
gut 10 Minuten zu Fuß)

VERANSTALTER
STADT MÜNSTER

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Fritz Schmücker

Organisationsbüro:
Stadt Münster/Kulturamt
Büro Jazzfestival, Stadthaus 1,
Klemensstraße 10, 48127 Münster
Tel.: 02 51/66 49 55 (AB)
Fax: 02 51/66 69 28
post@jazzfestival-muenster.de
www.jazzfestival-muenster.de

VORVERKAUF:

Theaterkasse
Neubrückenstraße 63
Tel: 0251 / 5909-100
Fax: 0251 / 5909-205

MZ Ticket Comer
Drubbel
Tel: 0251 / 592-52 52

Zusätzliche Vorverkaufsstellen:
Münster Marketing, Klemensstr.9,
Telefon 0251/4922714,
werktags 09.00-18.00 Uhr,
samstags 10.00-13.00 Uhr;
WN Ticket-Shop und bei den
auswärtigen Vorverkaufsstellen

Online Buchung über
www.theater.muenster.org

Telefonische Kartenbestellung
über die Theaterkasse während der
Kassenstunden: Di - Fr 10:00-
19:30 Uhr und Sa 10:00-14:00 Uhr
(Kartenversand für Auswärtige
nach telefonischer Absprache mit
der Theaterkasse möglich).

- Programmänderungen vorbehalten -

Die Musiker des Jazz Inbetween 2006 werden befördert
vom Audi Zentrum Münster, Auto-Krause GmbH.

Design: **M4** www.m4media.de
Illustration: Pellegrino Ritter

Münstersche Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

**Jetzt eine Woche
kostenlos und unverbindlich testen!**

Telefon: 0 18 01/10 02 22 (zum Ortstarif aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)

Internet: www.muenstersche-zeitung.de



Holstein. Wo Delikatessen jазzen.



holstein BUTTERHANDLUNG
Butterhandlung Am Kiepenkerl
Brasserie Münster Arkaden
Ludgerstraße 100
www.butterhandlung-holstein.de
info@butterhandlung-holstein.de

JAZZ
IN BETWEEN

Pino Minafra Sud Ensemble (I)
& Dieter Ilg "FOLK SONGS 2006" (D/F/GB)
with Benoit Delbecq, Steve Argüelles

www.jazzfestival-muenster.de

Sonntag, 8. Januar 2006 18 Uhr Städtische Bühnen Münster



JAZZ FESTIVAL MÜNSTER

JAZZ

IN BETWEEN

"Jazz Inbetween", die Zweite! Ermöglicht durch das Engagement der langjährigen Festivalpartner (s. Titelseite) und eine zusätzliche Unterstützung durch die Sparda-Bank Münster veranstaltet die Stadt Münster unter der künstlerischen Regie von Festivalleiter Fritz Schmücker erneut den Konzertabend zwischen den Jahren des Internationalen Jazzfestivals. Der Westdeutsche Rundfunk, von Anbeginn Mitstreiter des Festivals und Mitinitiator von "Jazz Inbetween", zeichnet das "Jazzmeeting WDR" auf und sendet das Doppelkonzert auf WDR 3.

Analog zur Premiere 2004 stellt "Jazz Inbetween 2006" die Formationen zweier Musiker vor, die in anderen Besetzungen in der langen Festivalgeschichte für Furore sorgten: Pino Minafra und Dieter Ilg.

Nach seiner grandiosen Performance mit der "Banda Città Ruvo di Puglia" als unvergesslichem Schlusspunkt des Jubiläumsfestivals 2005 bietet Pino Minafra mit seinem "Sud Ensemble" nochmals eine Kostprobe explosiver mediterraner Musizierfreude. Mit dieser hochkarätig besetzten 7-köpfigen Band, die Musiker aus allen Teilen Italiens zusammenführt, ist er erstmals in Münster zu Gast: eine Miniaturausgabe eines Blasorchesters, die Banda-Musik mit Jazzelementen kombiniert!

Der Bassist Dieter Ilg feierte 1987 seinen internationalen Durchbruch beim neunten münsterschen Festival: er ersetzte kurzfristig den verhinderten US-Amerikaner Marc Johnson im Quintett von Bennie Wallace und Randy Brecker. Mit seinem Trio "Folk Songs 2006" eröffnet Dieter Ilg den Abend. Im Mittelpunkt steht Ungewöhnliches: deutsches Volksliedgut - allerdings bearbeitet, in klangschönen und intelligenten Arrangements voller wunderbarer Improvisationen!

bender britischer Schlagzeuger, der sich - wo nötig - zurücknehmen kann bis zum Fingerschnippen und zu Schlägen auf die Oberschenkel.

FRANKFURTER RUNDSCHAU, 15.09.2005

Ilg suchte nach Musik, die ihn verwurzelte, und fand sie in der Auseinander-

setzung mit "Folk Songs", "Fieldwork" und „Liveilg“. Der Gedanke war einfach und einleuchtend: Wo sonst, wenn nicht im eigenen Land, stößt man auf seine kulturellen Ursprünge? Ilg begann Volkslieder zu bearbeiten... Das Programm schlug ein...

WWW.DIETERILG.DE



Foto: Matthias Wigger

PINO MINAFRA SUD ENSEMBLE (I)

ca. 20.00 Uhr

Pino Minafra - tp, voc
Sandro Satta - as
Carlo Actis Dato - ts, bs, bcl
Lauro Rossi - tb
Livio Minafra - p

Giovanni Maier - b
Vincenzo Mazzone - dr, perc

WDR 3 WDR3 KONZERT
13.02.06,
20.05-22.00

DIETER ILG "FOLK SONGS 2006" (D/F/GB) 18.00 Uhr



WDR 3
WDR3 KONZERT
06.02.06,
20.05-22.00

Dieter Ilg - b
Benoit Delbecq - p
Steve Argüelles - dr

Am Abend verzauberte der Freiburger im Trio sein fasziniertes Publikum ... Da funkeln alte, heute fast vergessene Volkslieder, wie "Der Mond ist aufgegangen" in völlig neuem Gewande, ohne die schönen Melodien anzutasten, die Benoit Delbecq mit feinem Gespür für zarte Strukturen am Piano sensibel aufscheinen ließ, interpretierte der Frei-

burger mit warm singendem Ton den harmonischem Kontext aufregend anders. Was Drummer Steve Argüelles rhythmisch raffiniert dezent strukturierte. Selbst der gute alte Mond, der so stille geht, wirkte da plötzlich wie für den Jazz geschaffen.

SVEN THIELMANN, WAZ, 12.09.2005

Es ist die Vielzahl der Modulationen im Detail, Reharmonisierungen, andere Rhythmisierungen, das Formen eines Groove aus Teilen einer Melodie etc, die fast immer den wunderbaren Schwebezustand zwischen Vertrautem und Neuem garantiert. Kommt hinzu, dass Ilg sich dabei auf zwei fabelhafte Musiker stützen kann, die - weil aus Paris - den generationen-typischen Ekel vor dem deutschen Volkslied gar nicht kennen und wohl deshalb ohne Hemmungen fabulieren. Benoit Delbecq, Pianist mit einer zauberhaften Palette von afrikanischen Wiederholungsformeln über Ligeti bis zu Cage's verfremdeten Piano, und Steve Argüelles, seit Jahren in Paris le-

Mit Terronia ist dem italienischen Trompeter Pino Minafra ein beeindruckendes Meisterwerk von verschwenderischer Fülle gelungen. (...) Die Mischung musikalischer Sprachen beherrscht das Sud Ensemble auf Terronia perfekt. Bei Pino Minafra heißt das eine ganze Menge: von Banda- und Folklore-Einflüssen geht das über Musik der Renaissance und des Barock bis zu Blues, Free Jazz, Dixieland und Hard Bop. Es ist Musik voller scharfer Kontraste, die sich unablässig in etwas anderes verwandelt.

ROLF THOMAS, JAZZTHETIK 06/2005

Pino Minafra ist mit allen Arten von Musik aufgewachsen. Der süditalienische Trompeter hat Erfahrungen gesammelt in Banda-Ensembles ebenso wie in Pop- oder Bläsergruppen und Sinfonieorchestern. Folglich sind ihm unterschiedliche Stilistiken nicht fremd, ob Barock oder

Klassik, Renaissance oder Jazz. In seinem seit langem bestehendem Sud Ensemble bündelt Minafra diese Erfahrungen. (...) Es geht munter zu...: Schreie, Melodien, Rhythmen, alles ist ständig in Bewegung. Vom Hardbop ausgehend hetzt Minafra in rasende Latino-Rhythmen, liefert wilde Jagden über Bläsersätze. Insgesamt eine aufregende Hommage an den Süden Italiens.

REINER KOBE

Alle diese Erfahrungen nehmen in einem warmen, großzügigen Sound Gestalt an, in dem Schreie, Melodie, Rhythmus und Ironie in einer verrückten Balance koexistieren. Es ist ein rundum südlicher Sound, der vom wahren Süden, aber auch von einem imaginären Süden lebt.

PINO MINAFRA

Aktuelle CD: Pino Minafra:
Terronia (2005, Enja / Soulfood)

Im Anschluss an die Konzerte Live-Musik mit dem Philip Ritter Trio im Theatercafé (ca. 22 Uhr, Eintritt frei)

Philip Ritter - p, Christoph Kopp - b, Max Grevenbrock - dr